

**Ausfüllhinweise zu dem Auszahlungsantrag und Verwendungsnachweis zur Gewährung von
Zuwendungen zur Förderung von speziellen Investitionen zur Verbesserung des Tierwohls und
der Tiergesundheit in landwirtschaftlichen Unternehmen nach den Richtlinien des Landes
Nordrhein-Westfalen (Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung)**

Auszahlungsanträge und Verwendungsnachweise zur Gewährung einer Zuwendung für spezielle Investitionen zur Verbesserung des Tierwohls und der Tiergesundheit in landwirtschaftlichen Unternehmen nach der Förderung Tierwohl sind bei der jeweils zuständigen Kreisstelle der Landwirtschaftskammer NRW einzureichen. In welcher Kreisstelle ihr Antrag einzureichen ist, können Sie der Anlage „Zuordnung der Kreisstellen“ entnehmen. Diese Anlage finden Sie auf der Internetseite der Landwirtschaftskammer.

Auszahlungsantrag und Verwendungsnachweis (Seite 1)

- Bitte geben Sie Ihre Anschrift, die zuständige Kreisstelle und Ihr Aktenzeichen in dem Antrag an. Das notwendige Aktenzeichen finden Sie in Ihrem Zuwendungsbescheid.
- Es ist das Datum des Maßnahmenbeginns (= *Datum der ersten Auftragsvergabe*) und das Datum der Fertigstellung der Maßnahme (= *Letztes Zahlungsdatum*) anzugeben.
- In der Tabelle auf Seite 1 ist der bewilligte Zuschuss (lt. Zuwendungsbescheid), die Summen der gezahlten zuwendungsfähigen Rechnungen (ohne MwSt. und Skonto) und die beantragte Auszahlung (= *Summe der zuwendungsfähigen Rechnungen (ohne MwSt. und Skonto) * 0,4*) anzugeben.
- Bitte geben Sie an, welche Anlagen Sie dem Auszahlungsantrag und Verwendungsnachweis beilegen. Alle Anlagen sind zwingend notwendig.
- Der Antrag ist zwingend von dem Antragsteller oder dem bei der Kreisstelle angegebenen Bevollmächtigten zu unterzeichnen.

Belegliste (Seite 3)

- Lfd. Nr. Beleg: Bitte führen Sie hier die gezahlten Belege/Rechnungen fortlaufend auf.
- Bezeichnung Vorhaben: Bitte tragen Sie hier den entsprechenden Buchstaben zu dem beantragten Vorhaben ein. Die Buchstaben werden aus der Tabelle auf Seite 1 übernommen.
- Bitte tragen Sie des Weiteren das Rechnungsdatum, die Rechnungsnummer, den Aussteller der Rechnung und den Rechnungsgegenstand/Rechnungsleistung ein.
- Bezüglich der Kosten sind die Bruttokosten, eventuelle Skontobeträge, die Mehrwertsteuer, die förderfähige Investitionssumme (= *Nettokosten abzgl. Skonto*) und die beantragte Zahlung (*förderfähige Investitionssumme * 0,4*) anzugeben.
- Auch die Belegliste ist zwingend von dem Antragsteller zu unterzeichnen.

Die Seite 2 und 4 des Auszahlungsantrages und Verwendungsnachweises sind von der zuständigen Kreisstelle auszufüllen.